

SPECIAL OPERATIONS LANGUAGE TRAINING

GERMAN



Student Copy

Supplementary Listening Comprehension
Workbook

Volume II
Modules IV-VI

Module 4 Lesson 1

Volume II

Track 1

Listen to the audio text, and answer the following questions:

1. Um wie viel Uhr wird gefrühstückt?
2. Wann erreichen sie Garmisch-Patenkirchen?
3. Was gibt es zum Mittagessen?
4. Wann kommen sie zu Hause an?

Track 2

Listen to the German barracks cleaning regulations, and fill in the missing verbs in the text below:

Stubenreinigung

Die Soldaten sind für die _____ ihrer Stube und des Reviers zuständig. Das bedeutet, dass der Gang, die Treppen, die Toiletten, die Waschräume und die Stube zweimal täglich _____ werden müssen. Nach der Reinigung wird die _____ vom UvD (Unteroffizier vom Dienst) _____. Er prüft die Sauberkeit des Zimmers, kann aber auch unter den Betten, hinter der Heizung, auf den Fensterbrettern, oder in den Schlüssellöchern nach Schmutz sehen. Der Mülleimer muss immer _____ sein.

Track 3

Listen to the audio text, and write down the instructions that are being given to you in shortened form:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

Track 4

(Eine Lautsprecheransage auf dem Schießstand)

Listen to the text, and answer the questions.

Achtung, Achtung. Alle Einheiten sollen jetzt antreten, um die Schießübungen fertig zu machen. Dem Dienstplan nach, ist von zwölf Uhr bis ein Uhr vierzig die zweite Kompanie an der Reihe. Danach macht die dritte Kompanie weiter, bis alle Soldaten fertig sind. Jeder Soldat bekommt achtzig Patronen. Heute steht Klappfallscheiben- und Ringscheibenschießen auf dem Plan. Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften; erstens die Waffe prüfen, und dann laden. Nach der Übung müssen alle Patronenhülsen gesammelt und die Waffen gereinigt werden.

1. What are the two required security measures?
2. How many cartridges does each soldier receive?
3. What two different firing techniques are to be completed?
4. What two things must be done after the exercise?
5. How much "firing time" does each unit get?

Track 5

Listen to the text, and answer the questions.

(Gespräch zwischen einem amerikanischen und einem deutschen Soldaten)

Sgt. Smith: Wie ist der Tagesablauf bei der Bundeswehr?

Feldwebel Schulz: Wir wecken um halb sechs, und dann haben wir dreissig Minuten Zeit für unsere Körperpflege. Und dann nach dem Bettenbau, frühstücken wir. Um halb sieben treten wir an, und machen dann entweder Gefechtsausbildung oder Stubenreinigung. Wie sieht der Dienstplan bei euch aus?

Sgt. Smith: Es ist kein großer Unterschied bei uns. Unsere Routine ist fast genau das Selbe. Bei gutem Wetter dürfen wir oft draußen Sport betreiben. Da spielen wir Fußball oder machen Turnübungen.

Feldwebel Schulz: Das ist bei uns auch so. Bei Unwetter bleiben wir drinnen, und erhalten Unterricht im Klassenzimmer. Zum Beispiel letzte Woche haben wir gelernt wie man eine ABC Schutzmaske prüft und trägt.

1. When do the soldiers remain indoors?
2. At what time does the German soldier clean his room?
3. When do the Germans make their beds?
4. What other sport, besides soccer, do they conduct outside?
5. What did the German say about NBC masks?

Track 6

Listen to the text, and answer the questions.

(Ein Kompaniefeldwebel spricht mit den Zugführern)

Auf Befehl des Kompaniechefs müssen in zehn Minuten alle Züge antreten. Gestern war der Kompaniechef mit der Sauberkeit der Kaserne sehr zufrieden. Kein Schmutz auf den Fensterbrettern mehr, alle Mülleimer waren geleert, und die Waschräume waren sauber. Nur die Zimmer müssen noch geputzt werden, und dann dürfen die Rekruten ihre Stuben beziehen.

1. Was the commander happy or unhappy with the recruits?
2. What was the reason for calling the troops to formation?
3. What three things did the commander notice?
4. What is left to be done?
5. What may the recruits do?

Module 4 Lesson 2

Track 7

Listen to the audio text, and answer the questions:

1. Wie viele Bundesländer hat Deutschland?
2. Wo liegt Nordrhein-Westfalen?
3. Wie heißt Deutschlands höchster Berg?
4. Nennen Sie mindestens vier Flüsse in Deutschland.

Track 8

List at least six different facilities available in the Moritz-von-Nassau-Kaserne:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Track 9

Listen to the audio text, and answer the true-false questions.

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Berlin ist die Hauptstadt, ein Bundesland und die größte Stadt Deutschlands. | T | F |
| 2. Die Länder Brandenburg und Sachsen umgeben Berlin. | T | F |
| 3. München, Stuttgart und Kiel sind zusammen genauso groß wie Berlin. | T | F |
| 4. Berlin hat 3,39 Millionen Einwohner. | T | F |

Track 10

Listen to this discussion about economic conditions, and answer the questions.

(Eine ökonomische Diskussion im Fernsehen)

In Bezug auf die deutsche Wirtschaft, durch die weltweit immer sehr gute Produkte hergestellt wurde, und von der berühmten Qualität der Waren bekannt war, leidet heutzutage von weniger Produktivität und hoher Arbeitslosigkeit. Die Zahl der Arbeitslosen steht auf zehn Prozent. Noch nie in der deutschen Nachkriegsgeschichte war diese Zahl so hoch. Die Einwanderungen von Asylanten und die Wiedervereinigung von West- und Ostdeutschland haben enorm viel Geld gekostet. Und Deutschland spielt eine größere Rolle in der Auslandspolitik. Mehrere tausend Bundeswehr Soldaten sind in Kosovo, Afrika, und Afghanistan stationiert.

1. What are the main factors of the German economic problems?
2. Why was German productivity so famous earlier?
3. When was the last time German unemployment reached ten percent?
4. What is said about Germany's present political involvements?
5. What happened to Germany's productivity?

Track 11

Listen to this report about geography, and answer the following questions.

(Ein Bericht über Geographie)

Die bedeutendsten Flüsse Deutschlands fließen in einer süd-nördlichen Richtung. Die Landschaft im Süden des Landes ist höher als das Norddeutsche Flachland. Süddeutschland grenzt an eine Gebirgskette, die aus den Alpen besteht. Und dann weiter östlich gibt es das Erzgebirge. Flüsse, wie zum Beispiel der Rhein, die Weser, und die Elbe, entspringen in den Alpen, und weiter östlich, in dem Erzgebirge, und fließen in nördlicher Richtung, wo sie alle in die Nord- und Ostsee münden. Eine große Ausnahme ist die Donau. Sie entspringt auch in den Alpen, aber fließt dann in östlicher Richtung, wo sie in das Schwarze Meer mündet.

1. What is so unique about some of Germany's main rivers?
2. Where do they originate?
3. Into which seas do they flow?
4. What river is the exception?
5. Where does it empty into?

Track 12

Listen to this second report about geography, and answer the following questions.

(Ein weiterer Bericht über Geographie)

Viele kleinere Länder sind in der Mitte Europas zu finden. Besonders Deutschland ist von kleinen Nationen umgeben. Dänemark grenzt an Norddeutschland, und weiter westlich bilden Holland, Belgien und Luxemburg die sogenannten Benelux-Staaten. Und südlich von dem berühmten deutschen Schwarzwald gibt es die kleine Schweiz. Zwischen der Schweiz und Österreich findet man eines der kleinsten Länder der Welt, Liechtenstein! Die Bevölkerung dieses Landes ist nur dreissigtausend, und die offizielle Landessprache ist Deutsch! Die letzten zwei von den kleinen Ländern um Deutschland sind dann noch Österreich und Tschechien. Die Fläche dieser beiden Länder zusammen ist nur halb so groß wie Deutschland.

1. How many “little countries” are mentioned?
2. What is one of the smallest countries in the world?
3. What is the official language of this country?
4. Which two countries combined make up half of Germany’s size?
5. What are the Benelux countries?

Module 4 Lesson 3

Track 13

After listening to the conversation, explain in a sentence or two where Maria Schmidt has to go. Is the conversation between the two women formal, or informal?

Track 14



Listen to the transcript, and then mark the routes on the map that lead to Ludwigslust. There are five of them in all!

Track 15

Listen to the transcript, and insert the missing words into the text below:

Ich fahre vom Bürgerhaus zum _____. Ich biege links auf die Thomas-Müntzer Straße ab und fahre _____, bis ich zum Friedhof komme. Am Friedhof biege ich links auf die Kleine Straße ab. Am Parkhaus biege ich dann _____ auf die Ernst-Thälmann Straße ab. Ich fahre zirka 500 Meter geradeaus, bis ich an eine _____ komme. An der Ampel biege ich dann nach links auf die Schifferstraße ab. Nach ungefähr 600 Metern _____ ich an einer Baustelle vorbei und _____ dann links auf die Burgunde. Am See biege ich auf der Burgunde nach rechts ab und das Schwimmbad ist nach zirka 100 Metern auf der rechten Seite.

Track 16

Here is a conversation between a captain and a sergeant. Listen and answer the questions.

(Ein Gespräch zwischen einem Feldwebel und Hauptmann)

Feldwebel: Herr Hauptmann, ich habe hier die Landkarte, und wir sind an dieser Stelle, zwischen dem Bergwerk und der Grube. Unser Orientierungspunkt ist die Brücke dort drüben.

Hauptmann: Ja, das ist die Straßenbrücke. Wir wollen zur Eisenbahnbrücke. Wie weit ist sie von uns?

Feldwebel: Die liegt vier Kilometer nördlich von uns. Da müssen wir zuerst diese Schlucht überqueren. (zeigt auf die Karte)

Hauptmann: Also gut. Dann gehen wir hier am Eisenbahngleis entlang, und dann über die Wiese bis zur Schlucht. Sagen Sie dem Funker, er soll den ersten Zug signalisieren. Wir erreichen die Eisenbahnbrücke um siebzehn Uhr.

1. Where do the soldiers want to go?
2. What is blocking their way?
3. Where are they now, and what is their landmark?
4. At what time will they reach their goal?
5. Whom will they meet at their goal?

Track 17

Listen to this briefing, and answer the questions.

(Eine Offizierseinweisung)

Unsere Piloten haben uns die Luftbilder von dem Gelände gegeben. So, meine Herren, jetzt können wir uns das Ziel besser ansehen. Sehen Sie, auf diesem Hügel, rechts von dem Wald ist ein kleiner Friedhof. Neben dem Friedhof steht ein Fernsehturm, und oben auf dem Turm hat der Feind seinen Wachposten. Unsere Mission ist den Wachposten einzunehmen, und die zweite Kompanie wartet jetzt auf den Befehl. Sie ist im Tal, ungefähr vier hundert Meter vor dem Hügel. Heute Abend um einundzwanzig Uhr geht es los.

1. What did the pilots give the soldiers?
2. What is the target?
3. Where is it located?
4. Who is waiting for orders?
5. When does the mission begin?

Track 18

Listen to this briefing, and answer the questions.

(Eine Überlebungsausbildung für eine Sondereinheit)

Vor unserer Truppe gibt es einen Mischwald, der gute Deckung bietet. Links an der Straße steht viel Gebüsch, das unübersichtlich ist. Auf unserer rechten Seite ist ein Graben, den man nicht überqueren kann, weil er so sehr tief ist. Auf dem Höhenzug hinter uns steht unsere Artillerie, die uns unterstützt. Morgen geht unsere Truppe weiter, durch den Wald in nördlicher Richtung. Sobald wir das Tal erreicht haben, müssen wir eine Höhle suchen, die neben einem alten Zaun ist. In der Höhle ist Proviant, Wasser und ein Funkgerät für uns. Die Mission ist dann beendet. Dann signalisieren wir unser Hauptquartier und erwarten neue Befehle.

1. What is on the ridgeline?
2. What obstacle is on the right of the unit?
3. What terrain feature are they supposed to find?
4. What is located there?
5. What do they do after they have reached their objective?

Module 4 Lesson 4

Track 19

Listen to the audio text, and fill in the blanks. You may not understand all the words, but concentrate on the general information transmitted.

1. Hier wird über die _____ der KSK Soldaten gesprochen.
2. Wie lange dauert die Ausbildung? _____
3. Wie viel Munition wird während der Ausbildung abgegeben?

Track 20

Which military unit is being talked about in the audio text?

Track 21

Listen to the short dialogue between a SF soldier and a KSK soldier and answer the questions below.

1. Wie groß ist das Trainingsgebiet?

2. Wo findet das Training statt?

3. Nennen Sie mindestens fünf Gegenstände aus der Ausrüstung des Sonderkommandos, die die beiden Soldaten bei sich haben werden.

Track 22

What is this journalist reporting about? Listen and answer the questions.

(Eine Reporterin berichtet am Radio)

Nach dem Einsatz der amerikanischen Hilfstruppen in das Kriegsgebiet began die Arbeit in der zerstörten Region. Die überlebenden Kriegsgesopfer hatten keine Nahrung und auch keine ärztliche Hilfe. Spezielle Mannschaften mußten rund um die Uhr arbeiten, um den Flüchtlingen zu helfen. Die Situation wurde etwas besser als 2 000 zusätzliche UN Truppen eingeflogen wurden. Sie brachten fünfzehn Tonnen Medikamente und Proviant mit. In der Hauptstadt von Mogadischu brachen heftige erneute Strassenkämpfe aus. Etwa viertausend Regierungstruppen kämpften gegen die Rebellen. Der regierende Staatschef des afrikanischen Landes bittet um mehr Assistenz für sein Land.

1. What are the conditions of the war victims?
2. Who is fighting against whom?
3. What is needed for the refugees?
4. Does the government want help, or for the foreign troops to leave?
5. How long do rescue troops have to work?

Track 23

What is the text in this newspaper article about? Listen and answer the questions.

(Ein Zeitungsartikel über Geographie)

Der Verlauf der Grenzen in Europa hat sich in dem letzten Jahrhundert erheblich verändert. Gebiete, die früher Teile Deutschlands waren, gehören jetzt an Polen, Frankreich, oder Russland. Wie zum Beispiel Ostpreussen, Schlesien oder Elsaß-Lothringen. Nach der Zerstörung des Nazi Reiches, haben Frankreich, Polen und Russland die obengenannten Regionen eingenommen. Es gibt jetzt auch ganz neue Länder; die Tchechoslowakei und Jugoslawien existieren nicht mehr. Und seit dem Fall der Sowjet Union, zählen heutzutage Belarus, Moldawien, die Ukraine und das Baltikum wieder zu den modernen Nationen des Kontinents.

1. Which two former European countries don't exist anymore?
2. To which three countries did Germany lose territory?
3. Why did Germany lose these regions?
4. Do the Baltics count as part of the modern European nations?
5. What other countries formed from the Fall of the Soviet Union?

Track 24

What is this politician talking about? Listen to his text, and answer the following questions.

(Rede eines Politikers am Fernsehen)

Um die Terroristen abzuschrecken, müssen wir einen unkonventionellen Krieg führen. Man muß den Feind mit speziellen Sondereinheiten bekämpfen. Der Feind wird es nie wissen, wann, wo, und wie unsere Sondereinheiten angreifen werden. Vermutete Terroristenstützpunkte werden geheim beobachtet, und dann zerstört! Die meisten Terroristengruppen bestehen aus fanatischen Kämpfern, die nur einen kleinen Kampftrupp bilden. Sie wollen spektakuläre Presseberichte im Radio und Fernsehen. Nur so können sie existieren! Wir müssen auch auf Menschenrechte achten, und Regierungsumstürze in den Ländern durchführen, die Terroristen unterstützen! Wir bereiten uns vor, gemeinsam mit unseren Freunden und Alliierten, die auch an diesen Krieg teilnehmen wollen!

1. According to the politician, what kind of war should be fought?
2. What kind of strategy should be used?
3. What does he say about the strength of the terrorist groups?
4. What's important about human rights?
5. According to the speech, what are the friends and allies going to do?

Module 4 Lesson 5

Track 25

Listen to the list of German nouns, and write down the words that are terrain features.

Track 26

Listen to the following conversation snippets, and then place the proper number next to the jumbled sentences so that they are in the proper logical order.

- _____ Ja, es regnet heute schon wieder!
- _____ Hoffentlich sitzen wir nicht zu lange im Stau. Es regnet ja in Strömen!
- _____ Wir müssen langsam und vorsichtig fahren, besonders auf nassen, kurvigen Straßen.
- _____ Viele Menschen sehen nicht, dass die Straße nass ist, und fahren viel zu schnell.
- _____ Sieh mal an, schon wieder ein Stau! Bei den vielen Baustellen ist das ja kein Wunder.
- _____ Dann finden die Räder keinen Halt mehr und es kommt zu Unfällen.

Track 27

Listen to the sentences, and then fill in the missing words.

1. Pass auf! Es hat gestern geregnet und die Strasse ist sehr _____.
2. Die Höchstgeschwindigkeit ist hier nur 60 km pro _____.
3. Stop! Wir müssen anhalten; da _____ von rechts ein Auto.
4. Du darfst dieses Auto hier nicht _____!
5. Hier darfst Du nicht links _____!
6. Bitte, _____ nicht wieder so schnell!
7. Auf der _____ kannst du nicht einfach anhalten!
8. Mir ist schlecht. Diese _____ hat zu viele Kurven.

Track 28

What does this military briefing deal with? Listen and answer the questions.

(Eine Einweisung an eine Sondereinheit)

Die Truppen des Sonderkommandos sollen sich tarnen, und dann, den Vorschriften nach, ihre Stellung beziehen. Dann können sie mit einem Leuchtgeschöß ihre Schwestereinheit signalisieren, daß sie kampfbereit sind. Wenn der Feind am nächsten Tag an der Stelle vorbeifährt, und wegen des Straßenhindernisses stoppen muß, ist es Zeit das Feuer zu eröffnen. Ziel ist, alle feindliche Truppen zu erschießen, und dann diese Position zu evakuieren.

Um diesen feindlichen Stützpunkt einzunehmen, muß man bei Dunkelheit das Minenfeld umgehen, und den Zaun durchschneiden. Nun können die Soldaten ihre Mission durchführen. Diese Mission muß extrem geheim und leise gemacht werden, damit man nicht vom Feind aufgespürt wird. Die Beobachtung des Feindes mit Nachtsehgeräten ist auch äußerst wichtig.

1. How will the unit signal the sister unit?
2. How will the ambush be set up?
3. What will they do regarding the minefield?
4. What is to be done with the fence?
5. How will the night vision equipment help?

Track 29

What are these two officers discussing? Listen and answer the questions.

(Ein Gespräch zwischen zwei Offizieren)

Das Ackerland zwischen dem Bach und der Kammlinie ist ein gutes Schussfeld für unsere Truppen. Das Gelände ist übersichtlich, und die bebaute Anlage hinter uns bietet gute Deckung. Die Böschung rechts von uns ist dicht bewachsen, und von dort aus können wir einen Überfall aus dem Hinterhalt gegen den Feind durchführen. Unser Beobachtungsstand auf der Hochfläche ist gut verdeckt, und wir haben auch einen Spähtrupp im Dorf. Der Batallionkommandeur ist sehr zufrieden. Wir haben eine erstklassige Verteidigung!

1. Why does the terrain have a good field of fire?
2. What is said about the embankment?
3. What is the plan regarding the enemy?
4. Where is the observation point?
5. What is in the village?

Track 30

What is this conversation in a car about? Listen and answer the following questions.

(Ein Gespräch zwischen einem Autofahrer und Passagier)

Autofahrer: Mensch, heute ist der Straßenverkehr aber stark! Es gibt bestimmt ein großer Stau in der Innenstadt!

Passagier: Ja, und dann noch Glatteisgefahr! Ich mache einen Vorschlag. Morgen fahren wir mit dem Bus, und gehen ein Stück zu Fuß.

Autofahrer: Moment mal. Bei diesem Eis und Schnee habe ich aber keine Lust spazieren zu gehen! Willst du dir bei diesem Wetter eine Erkältung holen?

Passagier: Dann müssen wir einfach eine halbe Stunde früher von zu Hause losfahren. Wegen des Staus heute morgen kommen wir beide zwanzig Minuten zu spät auf die Arbeit!

1. Why is the driver complaining?
2. What kind of danger is there on the roads?
3. What does the passenger suggest?
4. Why is the driver against that suggestion?
5. What solution does the passenger finally offer?

Module 4 Lesson 6

Track 31

Listen to the short excerpt, and then answer the following true/false questions:

1. Die vier Jahreszeiten sind: August, Sommer, Winter, und Herbst. T F
2. Es schneit besonders viel im Norden im Winter. T F
3. Orkane gibt es manchmal im Norden. T F
4. Lawinen und Überschwemmungen gibt es oft im Frühjahr. T F

Track 32

Match the name of the city with the weather report, placing the number in the blank provided:

1. Kaltfront aus dem Osten. Tagsüber gibt es die ersten Schneeschauer. Heute Nacht gibt es Frost. Morgen vereiste Straßen!
2. Morgen vereinzelt Schauer. Stellenweise böiger Wind. Nachts Minustemperaturen.
3. Heute wolkenlos, sonnig und heiß. Morgen warm und feucht. Es wird schwül.
4. Heute naßkaltes Wetter. Es wird windig. Weitere Aussichten: unbeständig.
5. Ein Tiefdruckgebiet kommt von Süden. Starker Bodennebel. Morgen stark bedeckt.

Augsburg _____

Wiesbaden _____

Hannover _____

Stuttgart _____

Leipzig _____

Track 33

Listen to the following German terms for weather phenomena, and then circle the words that do NOT belong:

Regen, der
Reigen, der
Fahne, die
Föhn, der
Niederschlag, der
niederschlagen
schreien
schneien
Hitze, die
hetzen
Frust, der
Frost, der
schwül
schwul
Nabel, der
Nebel, der

Track 34

Listen to this meteorologist and answer the questions.

(Die Wetteransage eines Meterologen)

Und nun die Wettervorhersage für das Wochenende. In Bayern erreichen die Temperaturen heute abend den Gefrierpunkt, und morgen früh gibt es vereinzelte Schneeschauer über ganz Süddeutschland. Im Norden wird es ein bißchen wärmer mit Temperaturen zwischen zwei und drei Grad. Das kommende Tiefdruckgebiet bringt am Samstag starke Windböen mit sich, die dann auch in manchen Gebieten zu heftigem Gewitter führen. Die Aussicht für Sonntag ist nicht viel besser. Mehr Schnee, Eisregen und Minustemperaturen für fast ganz Deutschland. Nur im Norden bleiben die Temperaturen ein Paar Grad über null.

1. For when is the forecast?
2. Where will there be scattered snow showers?
3. What will the low pressure system cause?
4. How does it look for Sunday?
5. Where will the temperatures stay above freezing?

Track 35

Answer the questions about a natural catastrophe after hearing the text.

Ein Reporter berichtet über eine Katastrophe.

Gestern wurden etwa vierhundert Opfer durch eine Schneelawine in Österreich verschüttet. Rettungsmannschaften sind im Einsatz mit Suchhunden, und bis jetzt sind einundachtzig Menschen gerettet worden. Manche von ihnen sind schwer verletzt. Einige der Überlebenden sagten, daß sie in der Nacht einen riesigen Knall hörten, und kurz danach lagen sie unter Schneemassen. Fast alle Opfer waren aus dem Dorf Fichtelberg im Kärntner Tal. Das ganze Dorf ist zerstört worden.

1. Where did this avalanche occur?
2. How many victims were there?
3. How many survivors have been rescued?
4. What are rescue teams using to help find victims?
5. What did the survivors say they heard in the night?

Track 36

Answer the questions about a natural catastrophe after hearing the text.

(Ein Fernsehbericht über eine Naturkatastrophe)

Ein Vulkanausbruch im amerikanischen Bundesstaat Washington hat am Wochenende großen Schaden angerichtet. Achtundzwanzig Menschen kamen ums Leben, als die Lavamassen des Sankt Helens Berges den umliegenden Wald in Brand steckte. Fast alle Opfer waren Camper oder Touristen, die zur Zeit in einem nahliegenden Naturpark auf Urlaub waren. In der Umgebung sind Rettungshubschrauber auf der Suche nach Überlebenden.

1. Where did this volcanic eruption occur?
2. How many people lost their lives?
3. How were they killed?
4. Where were these victims when the volcano erupted?
5. What is being done to find more survivors?

Module 4 Lesson 7

Track 37

Listen to the conversation between Ilse and Martina, and write down the final vacation destination point of the two friends.

Track 38

Listen to the conversation, and write in the missing words.

Jimmy Carter: Guten Tag. Ich möchte ein Auto der _____ mieten.

Angestellte/r: Gerne. Wir haben im Augenblick einen VW Golf anzubieten.

Jimmy Carter: Sehr gut. Ich brauche ihn für fünf Tage. Wie viel kostet der _____?

Angestellte/r: Das sind für fünf Tage €334,00, inklusive Haftpflicht- und _____, sowie unbegrenzte Kilometer. Benzin müssen Sie natürlich selber zahlen.

Jimmy Carter: Gut. Ich nehme das Auto.

Angestellte/r: Haben Sie einen gültigen Führerschein und Ihren Personalausweis dabei?

Jimmy Carter: Natürlich. Hier ist mein USAREUR _____ und meine militärische Identitätskarte.

Angestellte/r: Vielen Dank. Möchten Sie bar oder mit Kreditkarte bezahlen?

Jimmy Carter: Hier ist meine Visakarte.

Angestellte/r: Gut. Das wär's dann. Nächsten Dienstag um 16.00 Uhr müssen Sie das Auto _____ wieder zurückbringen.

Jimmy Carter: Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Track 39

Listen to the sentences about cars, and then fill in the missing words from the jumble box into the blanks.

1. Wenn es im Winter kalt ist, macht man im Auto _____ an.
2. Der Motor, die Batterie und der Radiator sind unter der _____.
3. Wenn man schnell anhalten muss, sollte man auf _____ treten.
4. Man soll immer wieder in den _____ schauen, um zu sehen, was hinter dem Auto passiert.
5. Wenn es regnet, macht man _____ an.
6. Nachts muss man _____ anschalten.
7. Wenn man einen platten _____ hat, sollte man nicht mehr weiterfahren.

Reifen	die Heizung	Motorhaube	die Scheinwerfer
die Bremsen	Heckenklappe	die Scheibenwischer	die Kupplung
die Stoßstange	Rückspiegel	Gaspedal	

Track 40

What are these two friends talking about? Listen and then answer the questions.

(Unterhaltung zwischen zwei Freunden)

Anton: Hans, was fährst du lieber, Gangschaltung oder Automatik?

Hans: Ach, weißt du Anton, mit Gangschaltung bekomme ich mehr Pferdestärke, und kann schneller drehen und bremsen. Da ist der Wagen einfach fähiger. Ich will bessere Leistung. Und du?

Anton: Tja, für europäische Verhältnisse ist Gangschaltung besser, denn die meisten europäischen Straßen sind eng und kurvig. Aber ich war letzten Sommer in Amerika, und da sind die Straßen so schön breit. Ein automatisches Getriebe ist zwar nicht immer praktisch, aber das Autofahren ist viel bequemer und einfacher.

Hans: Aber mit Gangschaltung spare ich viel an Benzin!

Anton: Wenn dir das so wichtig ist, dann kauf' dir doch ein Fahrrad!

1. What are Anton and Hans discussing?
2. According to Hans, what is better about a standard shift?
3. What is Anton's response to this?
4. What does Anton think about American streets?
5. What does Anton recommend to Hans?

Track 41

What is this general discussing? After hearing the text, please answer the following questions.

(Ein General berichtet an die Presse)

Der neue Kampfpanzer der deutschen Bundeswehr gehört zu den modernsten Panzern der Welt. Er ist mit einer einhundertzwanzig Millimeter Kanone ausgestattet, hat einen Motor mit eintausendfünfhundert Pferdestärke, und kann bis zu siebzig Kilometer die Stunde fahren. Der Leopard hat eine vier-Mann Besatzung, und wiegt fünfundfünfzig Tonnen. Die deutsche Regierung verkauft diesen Panzer auch ins Ausland. Das afrikanische Land Libyen hat mehrere hundert Leopard Panzer gekauft, und ist sehr zufrieden mit dem Kauf dieser Waffe. Sogar die Amerikaner waren so beeindruckt von der Kanone, daß sie gleich zweihundert Bordkanonen für ihren Panzer, den Abrahams, bestellt haben.

1. How fast is this tank?
2. How much horsepower does the engine have?
3. Did the German government sell this tank abroad?
4. Who bought this weapon?
5. Who was impressed with its cannon?

Track 42

Two friends are talking. Listen and find out what they're discussing.

(Zwei Freunde unterhalten sich)

Rolf: Udo, ich muß in die Stadtmitte. Brauchst du etwas von der Stadt?

Udo: Nein, nichts das ich wüßte. Ich habe sowieso kein Geld.

Rolf: Willst du mit mir gehen? Hast du Lust?

Udo: Gehst du zu Fuß, oder fährst du mit dem Bus?

Rolf: Ich wollte zu Fuß laufen. Das dauert nur dreißig Minuten, und die frische Luft schadet auch nichts!

Udo: Also gut, gehen wir! Was brauchst du eigentlich?

Rolf: Ein Tachometer für mein Fahrrad.

1. Who is going downtown?
2. Who is coming along?
3. What has to be done in the city?
4. How long does it take to get downtown?
5. Why is it better to walk than drive?

Module 4 Lesson 8

Track 43

Mr. Willker is talking to Mr. Kolb, a mechanic at the auto repair shop. Listen to the conversation, and answer the question in German.

1. What repairs will Mr. Kolb do on Mr. Willker's car?

Track 44

Listen to the information, and then put the sentences in the proper order.

1. Sie können eine Monatskarte für die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel kaufen und können dann in Ihrem Wohnort einfach in jede Stadtbahn und jeden Bus einsteigen.
2. Deutschland verfügt über ein sehr gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz.
3. Wenn Sie den Bus nehmen wollen, finden Sie an den Haltestellen oft keine Fahrkartenautomaten.
4. Wenn Sie ohne gültigen Fahrschein von einem Kontrolleur erwischt werden, ist das nicht nur ziemlich unangenehm, es kostet Sie auch eine Strafe.
5. Sie kaufen in diesem Fall den Fahrschein beim Fahrer.
6. Öffentlich gefahren wird mit den Zügen der Deutschen Bahn AG, der S-Bahn (Schnellbahn), der Straßenbahn, der U-Bahn und Bussen

Track 45

Listen to the explanatory text, and then list the different airlines, and their main characteristics in German.

Track 46

Listen to this car driver's plight, and answer the following questions.

(Ein Autofahrer ruft einen Abschleppdienst an)

Autofahrer: Hallo, Abschleppdienst Mölleman? Können Sie mich abschleppen? Ich bin mit meinem Auto im Graben steckengeblieben. Mein Gott ist das ärgerlich! Ich muß auf die Arbeit!

Herr Mölleman: Ja, das geht. Wir kommen so schnell wie möglich. Wo sind Sie jetzt genau?

Autofahrer: Dreihundert Meter östlich der Augustinerbrücke auf der Autobahn B4. An der Kreuzung Luisenstraße, Planckstraße.

Herr Mölleman: Ich schicke meinen Abschleppfahrer jetzt los. In etwa zwanzig Minuten wird er an der Stelle sein.

Autofahrer: Vielen Dank. Da bin ich aber beruhigt!

1. What's the car driver's problem?
2. Where is he located?
3. Whom did he call?
4. When will the tow truck arrive?
5. Is he stressed or calm at the end?

Track 47

What are this husband and wife talking about? Listen and answer the questions.

(Ein Gespräch zwischen Ehemann und Ehefrau)

Ehemann: Ich muß mein Auto heute zur Reparaturwerkstatt bringen. Da ist 'was am Motor. Der Wagen springt manchmal nicht an. Hoffentlich sind die Reparaturkosten nicht so hoch!

Ehefrau: Mach' dir keine Sorgen, Schatz. Wenn du Geld brauchst, habe ich noch 'was im Sparkonto.

Ehemann: Das ist gut zu wissen. Wieso hast du noch Geld?

Ehefrau: Meine Autoversicherung hat mir letzte Woche einen Scheck für zweihundertzwanzig Euro zugeschickt.

Ehemann: Waaas!! Das ist ja nett! Warum nur?

Ehefrau: (grinst) Es scheint, ich hatte das letzte Mal zuviel bezahlt. Und außerdem habe ich nie einen Autounfall gehabt. Da sind meine Raten automatisch um vier Prozent gesunken!

1. What is the husband worried about?
2. What is wrong with his car?
3. Does the wife have good news for him?
4. How much money did she unexpectedly receive?
5. Why did she get this extra cash?

Track 48

What is this loudspeaker announcement all about? Listen and answer the questions.

(Eine Lautsprecheransage im Berliner Hauptbahnhof)

Achtung, Achtung meine Damen und Herren. Der Zug Albrecht Dürer 220 steht jetzt zur Abfahrt bereit. Alle Passagiere nach Stuttgart können sich zum Gleis B-4 begeben. Der Zug fährt in zwanzig Minuten ab. Ich wiederhole, der Zug 220 über Dresden, Leipzig, Fulda, Würzburg, Mannheim nach Stuttgart fährt in zwanzig Minuten. (fünfzehn Minuten später) Entschuldigung meine Damen und Herren. Der Zug 220 ist noch nicht abfahrtbereit. Es tut mir leid, er hat eine Viertelstunde Verspätung.

1. What is this train called?
2. Is everyone leaving as scheduled?
3. From which platform is the train leaving?
4. After departing, what will be the second stop?
5. How many stops will it make before it reaches Stuttgart?

Module 5 Lesson 1

Track 49

Listen to the conversation at a travel agency, and answer the following questions:

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Patrick bucht einen Flug nach New York. | T | F |
| 2. Er will am 23. August zurückfliegen. | T | F |
| 3. Die Flugkarte wird sofort ausgestellt. | T | F |
| 4. Das Flugzeug macht in Grönland eine Zwischenlandung. | T | F |

Track 50

Listen to the following transcript, and then write a short English summary of the events, making sure to list the medical supplies used.

Track 51

Place the German CPR measures in their proper order, from the first measure to the last, and write the number of the measure.

- _____ Atemspende: zweimal von Mund zu Mund beatmen; Mund fest aufdrücken, frische Luft einblasen; bei Atemeinsetzung stabile Seitenlage geben
- _____ CPR: Druckbereich suchen; Brustbein lokalisieren
- _____ Atmung und Brustbereich beobachten; Bewußtsein und Zirkulation prüfen
- _____ CPR: zweite Hand in der Mitte der unteren Brustbeinhälfte auflegen
- _____ CPR: Arme des Helfers sind gestreckt; Brustkorb senkrecht von oben 15 mal circa 4-5 cm tief eindrücken (Arbeitsfrequenz 100/Minute)
- _____ CPR: erste Hand auf den Rücken der zweiten Hand setzen
- _____ Atemspende: zweimal beatmen; Helfer/Helferin presst Mund fest um die Nase; Luft vorsichtig einblasen

Track 52

Listen to the dialogue and mark the correct answer.

Stabsarzt: Schwester, bringen Sie mir bitte das Verbandszeug! Der Patient blutet noch!

Krankenschwester: Jawohl, Herr Stabsarzt. Bitte sehr. Er stöhnt so sehr!

Stabsarzt: Ja, seine Wunden sind schlimm. Zuerst müssen wir die Blutung stillen, und dann ihm etwas gegen seine Schmerzen geben.

Krankenschwester: O Gott! Leider haben wir nur noch Beruhigungspillen!

Stabsarzt: Das kann doch nicht stimmen! Ich brauche Morphium, und zwar sofort!

Krankenschwester: Ich mache einen Notanruf. Die Sanitäter auf der Sanitätsstation im Dorf haben bestimmt noch welches.

1. How is the patient reacting to his injuries?
2. What is the doctor angry about?
3. Is this setting, in a military aid station or a civilian hospital? How do you know?
4. What does the doctor think about the patient's condition?
5. What medication does the nurse have on hand?

Track 53

What are this doctor and nurse discussing? Listen and then answer the questions.

(Ein Arzt spricht mit einer Krankenschwester über fünf Krankenfälle)

1. Sein Arm ist gebrochen. Bringen Sie eine Schiene und ein Dreieckstuch!
2. Die Schnittwunde muß ausgespült, und dann mit einer Mullbinde verbunden werden.
3. Legen Sie dem Patienten einen Eisbeutel auf die Stirn. Er hat einen Hitzschlag!
4. Der Verletzte ist in Schock. Der fällt in Ohnmacht. Bringen Sie mir eine Rettungsdecke und den Verbandskasten!
5. Um die Blutung zu stillen, brauche ich Verbandzeug für diese Wunde am Bein.

1. What are the injuries with patient number one?
2. What instructions does the doctor give regarding patient number two?
3. What's wrong with patient number three?
4. Is the fourth patient's condition serious? Why?
5. Where is the fifth patient's injury?

Track 54

This is a radio talk show; but what is the topic? Listen and respond to the questions.

(Eine Diskussion am Radio über das deutsche Gesundheitssystem)

Das Gesundheitssystem in Deutschland garantiert, das alle Bürger eine staatliche Krankenversicherung haben. Dieses System kostet aber auch sehr viel Geld, und die Deutschen bezahlen dem Staat sehr hohe Steuerraten. Dieses System, das von Kanzler Otto von Bismarck im neunzehnten Jahrhundert eingeführt wurde, war sehr praktisch. Der Arbeitgeber bezahlt die Hälfte, und der Arbeitnehmer die andere Hälfte der Kosten. Diese Krankenkasse funktionierte sehr gut, aber in den letzten dreissig Jahren ist das System überfordert. Hohe Kosten der ärztlichen Behandlung, steigende Zahlen der Asylbewerber, und wachsende Arbeitslosigkeit bringen Probleme mit sich. Das Gesundheitssystem macht langsam bankrott.

1. How does the German medical system work?
2. Who introduced it to the citizens?
3. How old is the present German health system?
4. Are German taxes higher than American taxes?
5. What factors are causing bankruptcy in the German system?

Module 5 Lesson 2

Track 55

Listen to the transcript, and then decide what toilet articles you would take to Mallorca if you were leaving tomorrow. Be sure to write them in German, and include at least 10 articles!

Toilettenartikel für Mallorca

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Track 56

After listening to the transcript, answer the following questions in German.

1. Why is the doctor worrying about the chest pains? _____
2. Is the doctor a man or a woman? _____
3. Where did Mr. Gerster fall? _____
4. What is Dr. Engel going to do to treat Dr. Gerster? _____

Track 57

Listen to the list of German vocabulary words about body parts, and then match the words with their English translation.

1. Haut, die	a.) liver
2. Herz, das	b.) chin
3. Hüfte, die	c.) knee
4. Kinn, das	d.) heart
5. Knie, das	e.) hips
6. Knochen, der	f.) skin
7. Kopf, der	g.) bone
8. Körper, der	h.) muscle
9. Leber, die	i.) body
10. Luftröhre, die	j.) nose
11. Lunge, die	k.) kidney
12. Magen, der	l.) rib
13. Mund, der	m.) mouth
14. Muskel, der	n.) head
15. Nacken, der	o.) trachea; windpipe
16. Nase, die	p.) lung
17. Nerven, die	q.) neck
18. Niere, die	r.) stomach
19. Ohren, die	s.) ears
20. Rippe, die	t.) nerves

Track 58

Each sentence will be played twice. Listen carefully and write down what you hear in English.

1. Schwester, macht der Arzt eine Blutprobe oder eine Urinprobe?
2. Er hat eine schlimme Blinddarmentzündung. Er muß sofort operiert werden!
3. Die Frau war im Autounfall. Sie hat einen Knochenbruch.
4. Der Torwart hat sich beim Spiel die Schulter verrenkt.
5. Ich muß meinen Hund zum Tierarzt bringen. Er säuft und frißt nicht mehr.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Track 59

What are this athlete's complaints? Listen to the text, and answer the questions.

(Ein Athlet geht zu seinem Arzt)

Athlet: Herr Doktor, mein Knie tut mir so weh! Ich war heute Morgen beim Fußballtraining, und da bin ich hingefallen. Ist es schlimm? Ich hoffe es nicht! Meine Mannschaft ist nächste Woche im Endspiel, und ich muß dabei sein!

Arzt: Es scheint nur eine Prellung zu sein. Aber sicherheitshalber machen wir eine Röntgenaufnahme. Ich verschreibe Ihnen auch etwas gegen die Schmerzen.

Athlet: Hoffentlich ist das Knie in einer Woche wieder in Ordnung. Ich bin der Torwart, und mein Team braucht mich.

Arzt: Tut mir leid, aber ganz ehrlich gesagt, ich glaube kaum, daß Sie mit dem Knie bald wieder spielen können.

Athlet: Ach du lieber Himmel! Was mache ich jetzt?

1. How did the athlete hurt himself?
2. What is the athlete worried about ?
3. What is the extent of his injuries?
4. What kind of tests will the doctor do?
5. According to the doctor, how soon will the patient recover?

Track 60

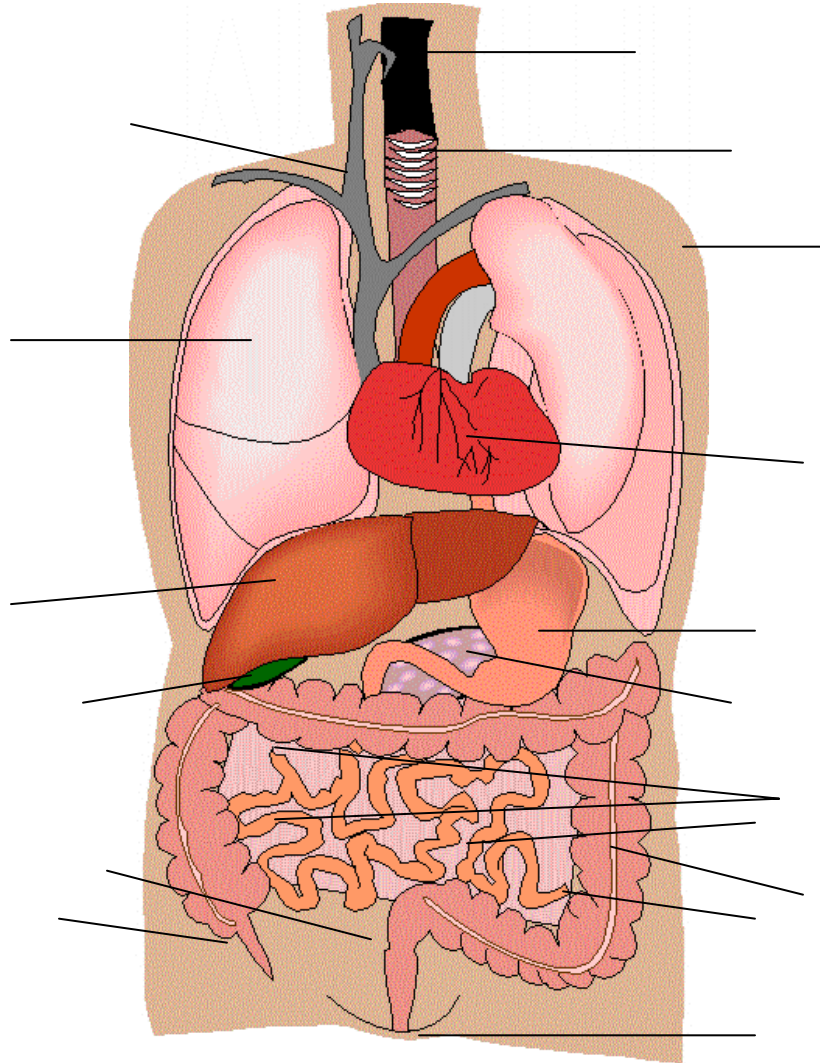
Listen to the following sentences and determine which word is incorrect in each phrase.

1. Die Luftröhre verbindet den Magen mit dem Mund.
2. Das Gehirn befindet sich im Magen.
3. Hunde schnüffeln mit dem Maul.
4. Die Wirbelsäule ist im Kopf des Körpers.
5. Die Nieren reinigen den Urin.

Module 5 Lesson 3

Track 61

Listen to the German words, and see how many you can write down in the proper place.
Compare your answers to the introduction of this lesson in the main textbook.



Track 62

Write the spoken questions and answers about health under the appropriate headings.

Question	Answer

Track 63

Listen to the conversation, and answer the true/false questions.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Der Patient leidet unter Brustbeklemmungen. | T | F |
| 2. Der Arzt verschreibt Antibiotika bei Viruserkrankungen. | T | F |
| 3. Die Apotheke befindet sich in der Nähe. | T | F |
| 4. Der Patient soll vier Tabletten am Tag einnehmen. | T | F |

Track 64

Listen to this conversation between a doctor and his patient. Then respond to the questions.

(Ein Telefongespräch zwischen Patient und Arzt)

Patient: Herr Doktor. Können Sie mir bitte helfen. Ich habe solche Rückenschmerzen!
Das ist schon seit einer Woche so. Ich halte diese Schmerzen nicht mehr aus!
Können Sie mich untersuchen?

Arzt: Sie müssen geröntgt werden, um zu sehen was Ihnen fehlt. In der Zwischenzeit
kann ich Ihnen Schmerzmittel verschreiben. Machen wir die Röntgenaufnahmen
sobald wie möglich. Können Sie morgen um dreizehn Uhr kommen?

Patient: Ja, das kann ich. Kann ich dann auch gleich von Ihnen die Schmerztabletten
bekommen?

Arzt: Ja, dann kommen Sie morgen kurz vor drei in die Praxis, und ich geben Ihnen
das Rezept für die Tabletten. Dann hinterher beginnen wir mit der Untersuchung.

Patient: Vielen Dank, Herr Doktor, bis morgen.

1. What seems to be troubling the patient?
2. What does the doctor want to do?
3. What does the patient request from the doctor?
4. At what time is the appointment?
5. What will the doctor give him?

Track 65

These two doctors are discussing a patient. What are they talking about? Listen and answer the questions.

(Unterhaltung zwischen zwei Ärzten über einen Patienten)

Erster Arzt: Was ist die Ursache seiner Krankheit?

Zweiter Arzt: Er leidet schon viele Jahre darunter. Er war Soldat im Golfkrieg und hatte Gift eingeatmet. Die ABC-Schutzmaske funktionierte nicht richtig.

Erster Arzt: Ich habe von diesem Kriegstrauma gehört.

Zweiter Arzt: Ja, dieser Juckreiz auf der Lunge. Da helfen keine Medikamente, kein Präparat dagegen.

Erster Arzt: Das ist ja schrecklich. So, alles was wir für ihn tun können, ist Schmerzmittel verschreiben.

Zweiter Arzt: Da hilft keine Operation. Das Gift hat sich so sehr verbreitet.

1. What is causing the patient to suffer?
2. Can it be cured? Why or why not?
3. How did this patient get this illness?
4. What are the doctors giving him?
5. Why will an operation not help?

Track 66

What are this husband and wife talking about? Listen and answer the questions.

(Gespräch zwischen Ehemann und Ehefrau)

Ehefrau: Das Essen steht bald auf dem Tisch! Du darfst jetzt keinen Kuchen essen!

Ehemann: Aber Schatz, ich habe den ganzen Tag noch nichts gehabt. Ich habe so einen Hunger!

Ehefrau: Du verdirbst dir den Appetit! Kannst du nicht fünf Minuten warten? Und warum hast du heute nichts zu Mittag gegessen?

Ehemann: Da war keine Zeit! Der Chef kam ins Büro, und hat mir eine Menge Papierarbeit auf den Tisch gelegt!

Ehefrau: Ich habe dein Lieblingsessen gekocht; Rindfleisch mit gemischtem Gemüse.

Ehemann: Aah, da läuft mir das Wasser im Mund zusammen!

1. What is the husband snacking on?
2. Why is he so hungry?
3. Why didn't he eat lunch?
4. What's his favorite food?
5. What do you think his final comment means?

Module 5 Lesson 4

Track 67

Listen to the transcript, and then answer the questions.

1. What was Otto doing when he had his accident? _____
2. How long will he have to stay in the hospital? _____
3. What can the nurses give him to help him sleep? _____



Track 68

Listen to the following sentences, and then write them down in the appropriate categories.

Sprechstundenhilfe (Rezeptionistin)	Patient

Track 69

Listen to the phrases dealing with medical emergencies, and decide if they are correct or incorrect.

1. Richtig _____ Falsch _____
2. Richtig _____ Falsch _____
3. Richtig _____ Falsch _____
4. Richtig _____ Falsch _____
5. Richtig _____ Falsch _____

Track 70

What is this mother's reason for calling her son's school? Listen and respond to the questions.

(Eine Mutter ruft den Schuldirektor an)

Mutter: Guten Morgen Herr Hansen, hier spricht Claudia Müller. Mein Sohn Jürgen hat ein Fieber. Er ist schon seit gestern krank. Er hat Durchfall und konnte gestern Abend nicht schlafen. Er braucht Bettruhe. Er kann heute nicht in die Schule gehen.

Direktor: Guten Morgen Frau Müller, nett daß Sie anrufen. Ich verstehe. Um diese Jahreszeit fehlen so viele Schüler. Bei diesem kalten, feuchten Wetter ist es kein Wunder daß sich so viele Leute erkälten.

Mutter: Ich danke Ihnen Herr Hansen. Wenn es ihm morgen nicht besser geht, bringe ich ihn zum Arzt. Vor einer Stunde habe ich seine Temperatur gemessen; fünfunddreissig Grad! Das kann zu einer Lungenentzündung führen!

Direktor: Rufen Sie doch besser Ihren Hausarzt an. Vielleicht kann er heute noch vorbeikommen und den Jürgen untersuchen. Ich wünsche dem kleinen Jürgen eine Gute Besserung.

1. Why is Jürgen's mother calling the school principal?
2. Which ailment does Jürgen have?
3. What does his mother say he needs?
4. What is she worried about?
5. What's the principal's recommendation?

Track 71

What is this dialogue between patient and doctor about? Listen and respond to the questions.

(Ein Patient spricht mit seiner Ärztin)

Ärztin: Na, Herr Martens, was fehlt Ihnen?

Herr Martens: Ja wissen Sie Frau Doktor, Ich habe es immer mit der Müdigkeit zu tun. Ich haben einfach keine Energie mehr. Und manchmal habe ich solche Magenschmerzen! Ob es da einen Zusammenhang gibt?

Ärztin: Wie oft kommen die Mangenschmerzen vor?

Herr Martens: Jetzt immer häufiger. Fast täglich.

Ärztin: Das könnte eine bakteriische Magenentzündung sein. Sie sind Nichtraucher und Sie konsumieren auch wenig Alkohol. Essen Sie immer noch fettarm?

Herr Martens: Das ist richtig. Als ich das letzte Mal bei Ihnen untersucht wurde, haben Sie mir gesagt, daß ich ein bißchen Gewicht abnehmen muß. Seitdem esse ich viel Gemüse und meide Süßigkeiten. Ich habe nie geraucht, und ich trinke nur ab und zu ein Gläschen Wein.

1. What two symptoms does Mr. Martens have?
2. How often does he have stomach pains?
3. What does the doctor think it may be?
4. Did she put Mr. Martens on a diet?
5. What food does he avoid?

Track 72

Listen to the phrases and write down what you hear.

1. Ein Symptom der Borreliose ist Fieber und Brechreiz.
2. Eine Grippe ist eine übertragbare Krankheit.
3. Bei einem Schlangenbiß muß man einen Schnitt machen und das Gift herausdrücken.
4. Stechende Brustschmerzen können ein Herzinfarktsrisiko bedeuten.
5. Wenn jemand sich beim Essen verschluckt, muß man gleich die Atemwege freimachen.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

Module 5 Lesson 5

Track 73

Listen to the audio text, and then write down at least two statistical findings from the joint report from the European Environment Agency and the World Health Organization Regional Office for Europe.

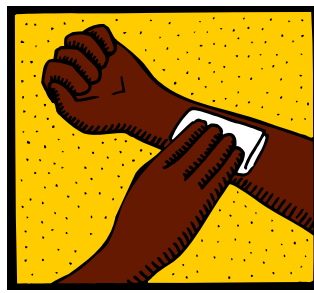
Track 74

Listen to the testimonial, and then write down in German the functions a German Apotheke will continue to fulfill in the future.

1. _____
2. _____
3. _____

Track 75

Listen to the following list of medications, and choose which could be used for treating a cut or a wound.



Track 76

Listen to this description about the everyday life of a rescue medic, and answer the questions.

(Ein Alltag im Leben der Rettungssanitäter)

Die Rettungssanitäter haben das fast ertrunkene Kind aus dem Schwimmbad geholt, und sofortige Mund-zu-Mund Beatmung durchgeführt. Nach einer Minute haben alle Badegäste gesehen, daß der Wiederbelebungsversuch erfolgreich war. Das Kind kam wieder zu sich. Die Mutter des Kindes weinte vor Freude, und alle haben den Sanitätern gratuliert.

Kurz danach im Krankenwagen kam ein Funkspruch durch. Eine Frau hatte Geburtswehen und brauchte gleich Hilfe. Drei Minuten später waren die Sanis an der Stelle, und haben ein gesundes Baby auf die Welt gesetzt!

Später am Tag mußten die Sanis zu einer tragischen Unfallstelle rasen. Ein Junge war von seinem Fahrrad gestürzt und war bewusstlos. Er hatte eine Gehirnerschütterung. Er wurde schnell ins Krankenhaus gebracht, und das Kind überlebte. Ende gut, alles gut.

1. What type of accident involved the first victim?
2. How were the rescue medics able to save the child?
3. What radio message did they receive next?
4. Why was the last incident so tragic?
5. What did the boy survive?

Track 77

What advice does this doctor have for his patient? Listen and answer the questions.

(Eine Patientin wird vom Arzt beraten)

Patientin: Was hilft bei einem Keuchhusten?

Arzt: Ich empfehle Ihnen Kräutertee. Trinken Sie eine Tasse zweimal täglich, und nach einer Woche geht's Ihnen dann schon etwas besser.

Patientin: Soll ich eine Tasse morgens und eine abends trinken, oder spielt das keine Rolle?

Arzt: Am besten ist, wenn Sie vor dem Essen trinken. Also ich würde sagen, eine Tasse um zwölf Uhr und dann nochmal eine Tasse gegen siebzehn oder achtzehn Uhr.

Patientin: Soll ich den Tee warm trinken?

Arzt: Natürlich. Dann hat der Tee eine bessere Wirkung.

Patientin: Ich danke Ihnen für den Rat.

1. What is ailing the patient?
2. What's the doctor's recommendation?
3. When should she drink the herbal tea?
4. Is it better to drink the tea warm or cold?
5. Why is it better to drink it warm?

Track 78

What are these two girlfriends discussing? Listen and answer the questions.

(Gespräch zwischen zwei Freundinnen)

Annelise: Mein kleiner Bruder ist so sehr verwöhnt! Er bekommt immer Schokolade wenn er in der Schule gute Noten kriegt. Eine richtige Naschkatze!

Birgit: Bekommt er diese Süßigkeiten von eurer Mutter zu Hause oder in der Schule?

Annelise: Alle geben ihm das! Er treibt viel Sport. Er ist der beste Spieler seiner Fußballmannschaft. Und dann noch obendrauf ist er ein vorzüglicher akademischer Schüler! Und das alles mit zwölf!

Birgit: Du sollst nicht so empfindlich sein. Sei stolz auf deinen Bruder. Aber ich glaube du bist eher neidisch! Außerdem, wenn er so weiter ißt, dann kriegt er noch Karies und muß zum Zahnarzt!

1. Why is Annelise upset?
2. What does she think about her little brother?
3. What skills does her brother have?
4. Does Birgit criticize her friend. If yes, about what?
5. What does Birgit think will happen to Annelise's brother?

Module 5 Lesson 6

Track 79

Listen to the following short transcript, and answer the questions:

1. How many percent of Europeans consider doctors and druggists to be their most important source of information about health? _____
2. What about television? _____
3. Books and newspapers? _____
4. The Web? _____

Track 80

Listen to the following information, and answer the questions:

1. Where can an interested person receive a personal consultation?

2. Where can an interested person read more about the services offered?

Track 81

Listen to the transcript, and then fill in the appropriate words in the blanks given.

Klaus: Hallo Franz! Was machst Du denn beim _____?

Franz: Guten Tag Klaus. Es ist nichts Schlimmes. Ich bin nur wieder mal etwas

_____.

Klaus: Das ist ja auch kein Wunder bei diesem langen, naßkalten Winter.

Franz: Ja, richtig ekelig. Aber mein wahres _____ für heute steht mir noch bevor ...

Klaus: Und das wäre?

Franz: Ich habe für 16:00 Uhr einen Termin beim _____!

Klaus: Autsch! Da wünsche ich Dir viel Mut!

Franz: Danke. Ich bin deshalb ganz _____.

Klaus: Tschüss!

Track 82

This radio talk show is about medical advice. What kind of advice is being given to the three callers? Listen and answer the questions.

(Sprechstunde am Radio. Eine ärztliche Beratung)

Anruf: Herr Doktor, ich habe eine schlimme Entzündung am Bein. Es sieht aus wie ein Ausschlag. Es juckt so sehr!

Arzt: Ich verschreibe Ihnen eine Salbe. Die Salbe sollten Sie dreimal täglich auf die Stelle auftragen. Es könnte eine Allergie sein. Meiden Sie Süßigkeiten und Fisch.

Anruf: Ich habe große Zahnschmerzen, und ich glaube auch eine Zahnfleischentzündung. Herr Doktor, was soll ich dagegen machen?

Arzt: Benutzen Sie Zahnseide? Und wenn ja, wie oft? Und wie oft putzen Sie täglich Ihre Zähne?

Anruf: Ich putze meine Zähne morgens wenn ich aufstehe, und manchmal abends vor dem Schlafengehen. Ich habe noch nie Zahnseide gekauft.

Arzt: Ihr Problem ist schlechte Mund- und Zahnpflege. Sie müssen öfters Ihre Zähne putzen, und immer Zahnseide benutzen. Gehen Sie sobald wie möglich zu Ihrem Zahnarzt!

1. What are the symptoms from the first caller?
2. What is recommended?
3. What is the second caller suffering from?
4. Does he use dental floss?
5. What must the second caller do, to save his teeth?

Track 83

What is this dentist telling his patient to do? Listen and respond to the questions.

(Bei einem amerikanischen Zahnarzt)

Patient: Muß der Zahn gezogen werden, Herr Doktor?

Zahnarzt: Ja, der Zahn ist verfault. Aber leider wird's noch schlimmer. Ihre Zahnwurzel ist total entzündet. Eine komplette Wurzelbehandlung ist nötig.

Patient: Au Wei! Das hat mir gerade noch gefehlt! Eine Wurzelbehandlung kann ja sehr teuer werden, nicht wahr?

Zahnarzt: Das stimmt. So ungefähr sechshundert Dollar. Haben Sie keine Versicherung?

Patient: Ja, aber mein Eigenanteil ist dreihundert Dollar!

Zahnarzt: Sie brauchen auch ein Mittel gegen die Schmerzen. Ich verschreibe Ihnen Antibiotika.

1. What's wrong with the patient's tooth?
2. The doctor has worse news. What is it?
3. Is a root canal very expensive?
4. Does the patient have insurance?
5. What does the doctor prescribe for the patient?

Track 84

What is the main subject from this medical journal? Listen and respond to the questions.

(Ein Artikel aus einer medizinischen Fachzeitung)

Das Hauptziel einer ärztlichen Untersuchung ist sicherzustellen, dass der Patient unter keinen Krankheiten leidet. Und wenn ja, daß diese Krankheiten richtig behandelt werden. Ein wichtiger Teil der Gesundheitsversorgung ist, den Patienten nach der Einlieferung in die Notaufnahme so schnell wie möglich zu behandeln um Probleme zu vermeiden, und Komplikationen frühzeitig zu entdecken. Oft machen Ärzte und Pflegepersonal aus Versehen gravierende Fehler, weil sie den Sicherheitsmaßnahmen nicht genau befolgten. Röntgenbilder werden verwechselt, oder der Chirurg operiert an der gesunden Niere. Personalunterlagen verschwinden, und man weiß nicht, ob der Patient allergisch gegen Penizilin ist. Man hat mal eine Infusion mit der falschen Blutgruppe gemacht. Einmal hat ein Chirurg das gesunde Bein amputiert. Menschliches Irrtum führt auf über neunzig Prozent der Fälle zurück.

1. What is the first step of preventive care?
2. For a patient in the emergency room, what should be done first?
3. What must be discovered early?
4. What kinds of mistakes can happen?
5. How much is due to human error.

Module 6 Lesson 1

Track 85

Listen to the following list of medical field supplies, and write the correct number next to the items.

1. _____ neue Rettungsdecken
2. _____ Feldbetten
3. _____ Schlafsäcke
4. _____ Kulturbeutel
5. _____ Einwegspritzen
6. _____ sterile Mullbinden
7. _____ neue Blutkonserven
8. _____ Antibiotika
9. _____ antivirale Medikamente
10. _____ Kulturbeutel
11. _____ Hustenbonbons
12. _____ Fieberthermometer
13. _____ Scheren
14. _____ neue Holzschienen
15. _____ Heftpflaster
16. _____ Eisbeutel
17. _____ Tuben Rheumasalbe



Track 86

Which places of entertainment are being talked about in the audio text?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

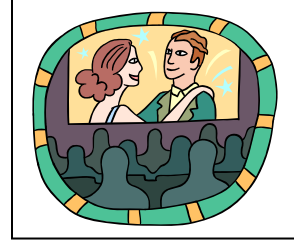
Track 87

Listen to the dialogue, and answer the questions:

1. Is Felix trying to invite Uta to go out with him?

2. Does Uta like to go dancing?

3. What films does Uta prefer?



Track 88

What are Robert and Michael discussing? Listen and answer the questions.

(Zwei amerikanische Freunde diskutieren über eine Ausstellung)

Robert: Möchtest du heute zur Waffenausstellung gehen?

Michael: Toll! Die gibt's heute? Wo denn?

Robert: Neben dem Einkaufszentrum in der Innenstadt.

Michael: Das ist keine schlechte Idee. Gehen wir!

Robert: Hast du Knete? Vielleicht willst du dir 'was kaufen.

Michael: Ich habe sechzig Dollar in der Tasche. Wenn ich etwas Schönes sehe, und der Preis ist fair....

(Eine Weile später, bei der Ausstellung)

Robert: Guck' Mal! Ist das nicht ein Winchester Modell, dreiundsiebziger?

Michael: Du hast recht! Ein Gaslader! Mein Lieblingsgewehr! Mensch, der will siebzig Dollar dafür.

Robert: Mach' ihm doch ein Angebot! Vielleicht kannst du runterhandeln.

1. To what kind of exhibition are Robert and Michael going?
2. Does Michael want to buy anything?
3. What kind of weapon do they see?
4. What's the price?
5. What does Robert suggest?

Track 89

What is the subject of this telephone conversation? Listen and answer the questions.

(Telefongespräch zwischen zwei Freunden)

Thorsten: Hallo Sonja, ich habe zwei Karten fürs Konzert morgen Nachmittag. Willst du mit mir kommen?

Sonja: Morgen Nachmittag? Ach ich weiß nicht. Ich bin so müde. Ich wollte mich morgen mal richtig ausschlafen. Was gibt's denn?

Thorsten: Deine Lieblingsängerin auf der Bühne im Stadttheater. Um vierzehn Uhr fängt es an.

Sonja: Thorsten, mach doch kein Witz! Wen meinst du? Wer soll meine Lieblingsängerin sein?

Thorsten: Ich dachte du würdest dich auf das Madonna Konzert freuen.

Sonja: Waaas!! Du hast...du hast....Moment Mal. Das Konzert war schon vor zwei Wochen ausverkauft.

Thorsten: Ja, ich habe die Karten auch vor etwa zwei Wochen gekauft.

Sonja: Super!! Natürlich gehe ich gern mit. Madonna!! Ich bin ja so sehr in sie verliebt! Ich habe all ihre Platten!

1. How did Thorsten surprise Sonja?
2. What was Sonja's first response?
3. Where will the concert be?
4. When will it start?
5. What did Sonja say about her idol?

Track 90

What is the subject matter about this sports event? Listen and answer the following questions.

(Ein Reporter berichtet am Fernsehen über ein Sportereignis)

Und wieder zum sechsten Mal hat Lance Armstrong die Weltmeisterschaft im Radrennen gewonnen! Gleich bekommt er die Auszeichnung. Es ist direkt anregend, wie dieser Mann schon zum sechsten Mal den Sieg errungen hat! Tausende von Menschen jubeln und tanzen auf den Strassen! Es ist eine großartige, festliche Atmosphäre hier in Paris. Welch eine Persönlichkeit dieser Mann hat! So großherzig und bescheiden! Kein anderer Mensch in der Geschichte des Sports konnte so oft den Siegeltitel tragen. Jetzt fährt er direkt in seinem gelben Trikot an uns vorbei. Er schaut uns an! Er lächelt und winkt. Wunderbar!

1. Does the event mentioned here involve a world championship?
What is it?
2. What two things are the people doing in the streets?
3. What does the reporter say about Armstrong's personality?
4. When did he receive his award?
5. What happened to the reporter at the end?

Module 6 Lesson 2

Track 91

Listen to the following slang phrases from a young person in an email. Would you expect a German speaker to write them? Write Yes or No next to the phrases.

1. Das ist cool. Yes ___ No ___
2. Ich maile dir gerade das layout. Yes ___ No ___
3. Ich finde es echt super dass du alles scannen kannst. Yes ___ No ___
4. Ich bin handymässig zu erreichen, ciao. Yes ___ No ___
5. Mir wird's mysterymäßig. Yes ___ No ___
6. Ich sehe, wie er mit einem Kollegen chattet. Yes ___ No ___

Track 92

Listen to the following phrases, and write the missing word in the blank.

1. Beim Fußball schießt man den Ball ins _____.
2. Beim _____ tritt man kräftig in die Pedale.
3. Fürs Tauchen braucht man eine _____.
4. Beim Reiten sitzt man im Sattel und auf einem _____.
5. Zum Golfspielen sind ein spezieller Rasenplatz und viele _____ nötig.
6. Zum _____ braucht man Berge, Schnee, Ski, und warme Sachen.
7. Zum _____ bringt man Schläger, Bälle, Handtücher, und Trinkwasser mit.
8. Im _____ sind Badehaube, Badeanzug, und Schwimmbrille wichtig.
9. Zum Segelfliegen braucht man ein _____, Helfer, und gute Thermik.
10. _____ sollte nur mit Gelenkpolster, Helm und Maske gespielt werden.

Track 93

Listen to the lists of sport equipment, and classify according to the sport, writing the name of the sport in the blank provided.

1. Sattel, Peitsche, Reitstiefel _____
2. Rennschuhe, Startblock _____
3. Schwimmanzug, Sprungbrett, Schwimmbrille _____
4. Degen, Maske, Matte _____
5. Schläger, Netz, Ball _____
6. Pedale, Fahrrad _____
7. Helm, Polster, Bolzei _____

Track 94

What is this family man saying to his co-workers? Listen and answer the questions.

(Ein Familienmann spricht mit seinen Mitarbeitern)

Ich und meine Familie spielen gern draußen. Wir sind alle sehr gesund und lieben die Körperkultur in der frischen Luft! Manchmal spielen wir Korbball, oder wir gehen wandern. Ein Trimmichpfad ist nicht weit von unserem Haus, und der führt durch Wälder und über Wiesen. Es gibt auch große Hügel in unserer Nähe, und dort klettern wir. Dazu braucht man gute Kletterschuhe! Im Winter sind die Hügel ideal für unsere Schlitten! Wenn es kalt wird, tragen wir warme Sachen, oder wir bleiben drinnen, und machen Reckturnen in unserem Keller. Dort haben wir einige Fitnessgeräte. Unser Motto; Jeden Tag Sport treiben, und gesund bleiben!

1. What is this family's favorite pastime?
2. What do they do on the hills in the winter?
3. What's in their cellar?
4. What sport do they do in their cellar?
5. Where does the hiking trail lead?

Track 95

What hobbies does this man enjoy? Listen and answer the questions.

(Ein Mann erzählt von seinem Hobby)

Mein Bruder fliegt gern im Segelflugzeug durch die Luft. Dieses Hobby ist mir ein bißchen zu riskant. Ich bin lieber auf festem Erdboden. Aber meine Freizeitbeschäftigung ist auch manchmal gefährlich. Ich nehme an internationale Motorradrennen teil. Da fährt man im Supertempo durch Wüsten oder steinigtes Gelände. Ein Unfall kann schlimm werden! Wenn man vom Mororrad stürzt, und sich das Bein bricht, da kann man stundenlang liegen, ohne vermisst zu werden. In der Wüste kann man nach kurzer Zeit verdursten! Ich liebe die rauschenden Motoren, und die Spannung! Bei der Weltmeisterschaft war ich letztes Jahr der Elftplatzierte!

1. Why does the man not like his brother's sport?
2. Why does the man consider his hobby also risky and dangerous?
3. Which ranking did he have in the world championship?
4. What's the danger of having an accident in the desert?
5. What in particular does the man love about his sport?

Track 96

What happened on the sports field. Listen and answer the questions.

(Ein Zwischenfall auf dem Sportplatz)

Albert: Komm, Udo. Sei doch kein Spielverderber. Du hast verloren, und Wilhelm bekommt das Pokal.

Udo: Nein, das war unfair! Ungerecht sage ich euch! Mein Sprung war weiter. Er hat das falsch gemessen!

Albert: Der Schiedsrichter hat es richtig gemessen. Du bist fünf Meter dreiundzwanzig Zentimeter gesprungen, und Wilhelm drei Zentimeter mehr.

Udo: So ein Mist! Der kann seine Beine noch nicht mal halb so hoch heben wie ich! Das Ganze stinkt! Ich hab' die Schnauze voll! Ich mache nie wieder mit! (geht weg)

Albert: (zum Schiedsrichter) Der war schon immer so ein unzufriedener Mensch. Der jammert über alles.

Schiedsrichter: Ja, gut daß er geht. Gleich hätte ich ihn des Feldes verwiesen!

Willhelm: Jetzt ist die gute Stimmung weg! Eines Tages wird er mal wegen seines Mauls verprügelt!

1. What is Udo's problem?
2. What did William win?
3. Which event did it deal with?
4. What did the referee want to do with Udo?
5. What was William's comment?

Module 6 Lesson 3

Track 97

Listen to the following news report, and then list the various teams in their proper rank.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____



Track 98

Pretend you are Lucky Luke, and your German partner is telling you something about your run of luck, or wishing you further luck in all of your endeavors. Do you know what all the phrases mean? Listen to the phrases. Choose one or more of the English phrases that correspond to the German. Careful – there may be more than one answer!

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Viel Erfolg! | a. Best wishes! |
| 2. Da hast du viel Schwein gehabt. | b. That is a blessing in disguise. |
| 3. Da hast du aber Glück gehabt. | c. Enjoy your meal! |
| 4. Du Glückspilz! | d. Have a good trip! |
| 5. Viel Glück! | e. We congratulate you! |
| 6. Wir gratulieren! | f. Good luck! |
| 7. Bon voyage! | g. Break a leg! |
| 8. Herzlichen Glückwunsch! | h. You lucky dog you! |
| 9. Du hast Glück im Unglück! | i. You were lucky. |
| 10. Guten Appetit! | j. You were really lucky. |
| 11. Alles Gute! | k. I wish you success! |
| 12. Hals- und Beinbruch! | l. Keep up the good work! |
| 13. Nur weiter so! | m. You were especially lucky! |

Track 99

Now that you've learned a little more German, listen to the famous Christmas song, and answer the questions about its meaning in German.

1. When is the Tannenbaum (fir) green?
2. What does the Tannenbaum do in winter?
3. What does the Tannenbaum give to the beholder?



Track 100

Listen to this wedding party toast, and respond to the questions.

(Ein Trinkspruch während einer Hochzeitfeier)

Guten Abend, meine Damen und Herren. Darf ich Sie um Ihre Aufmerksamkeit bitten? Wir sind alle zusammengekommen, um dem Brautpaar zu beglückwünschen. Martin und Nadia, wir wünschen euch Alles Gute, und sehr viel Glück im Leben. Ich kenne Martin schon seit seinem Eintritt zu unserem Schützenverein. Das war vor acht Jahren. Er ist jetzt Ehrenmitglied des Clubs. Und Nadia arbeitet bei uns im Büro, wo sie immer gute Arbeit leistet. Es ist unglaublich wie schnell sie die Meisterprüfung zur Obersekretärin bestanden hat. Man weiß nie, was die Zukunft bringt, aber man hofft natürlich aufs Beste. Und nun stoßen wir auf das Brautpaar an!

1. What occasion is being celebrated?
2. Of which club is Martin a member?
3. What title does he now hold in the club?
4. What is Nadia's profession?
5. What promotion did Nadia recently get?

Track 101

Listen to this housewife talking to her neighbor, and answer the questions.

(Eine Hausfrau spricht mit ihrer Nachbarin)

Dorothea: Grüß dich, Karla. Wie geht's dir? Was packst du in die Kisten ein? Zieht ihr aus?

Karla: Nein! Am Wochenende gehen wir Zelten! Das kommende Wochenende mit dem herrlichen Herbstklima sollen wir uns nicht entgehen lassen! Die Temperaturen sollen auf zwanzig Grad steigen. Der Albrecht macht schon alle Pläne für den Ausflug aufs Land.

Dorothea: Das klingt ja super! Mein Mann und ich haben das letztes Jahr gemacht. Eine Woche im Wald, am Flußufer. Das haben wir geangelt und Fische gefangen. Es war wunderbar, nur haben uns die Mücken aufgefressen. Wohin wollt ihr denn?

Karla: Ein Campingplatz nicht weit von Königswinter am Rhein. Wir haben unsere Mückenspray bereits eingepackt! (lacht) Jetzt ist es Spätsommer. Da gibt's nicht mehr so viele Insekten.

Dorothea: Da hast du recht. Aber pass' auf die giftigen Klapperschlangen auf! (grinst)

1. What are Karla and Albrecht planning?
2. Why do they want to do it for the coming weekend?
3. Did Karla's neighbor Dorothy do a similar trip?
4. What negative experience did Dorothy and her husband have?
5. What is Dorothy's final advice to Karla?

Track 102

What is this tv report about? Listen and answer the questions.

(Ein Bericht am deutschen Fernsehen)

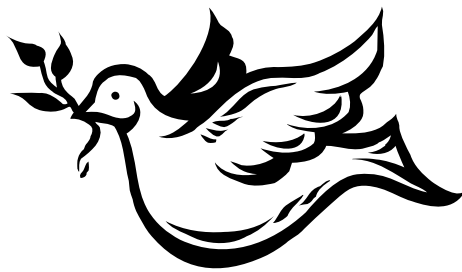
Guten Abend, liebe Zuschauer. Und nun die Weltnachrichten. In der amerikanischen Hauptstadt der Autoindustrie, Detroit, gab es erneute Streiks gegen Ford und Chrysler. Die von den Gewerkschaften geführten Streiks haben die gesamte Autoproduktion lahmgelegt. Mehr als zweihunderttausend Autoarbeiter haben ihre Arbeitsstellen verlassen. Verhandlungen zwischen den Anführern der versammelten Arbeiter und Repräsentanten der Autofirmen haben bis jetzt nichts erreicht. Keine Kompromisse, kein einziger Schritt vorwärts! Die Arbeiter fordern eine Gehaltserhöhung auf siebenundzwanzig Dollar die Stunde, und weniger importierte Autos, besonders aus Japan.

1. Who is leading the strikes?
2. How many auto workers are striking?
3. What progress in negotiations has been made?
4. What has happened to the auto industry because of the strikes?
5. What do the workers demand?

Module 6 Lesson 4

Track 103

Listen to the instructions for the following games. During which German holiday are these games traditional?



Track 104

Listen to the statements of faith, and place them next to the appropriate religion.

Katholisch	Evangelisch



Track 105

Listen to the statements, and then classify them as true or false.

1. T _____ F _____
2. T _____ F _____
3. T _____ F _____
4. T _____ F _____



Track 106

What is the topic of this religious debate? Listen and answer the questions.

(Eine religiöse und politische Debatte am Fernsehen)

Der religiöse Glaube der Menschheit hat in der Geschichte eine bedeutende Rolle gespielt. Aber die Beziehung zwischen Kirche und Mensch war nicht immer freundlich. Die katholische Kirche während der französischen Revolution besaß sehr viel Land, brauchte keine Steuer zu zahlen, und hat sich in die Politik eingemischt. Viele hielten die Kirche für zu stark und sehr korrupt. Es begann ein Ausruf gegen die Kirche, und viele erstürmten und plünderten kirchliche Besitztümer. Früher, im Mittelalter, war die Kirche so korrupt, daß der Papst, für die Vergebung von Sünden, Geld akzeptierte. Man verkaufte sogar Beichten.

1. How were the relations sometimes between church and people?
2. Why was the church corrupt during the French Revolution?
3. What did people plunder?
4. When was the church even more greedy?
5. What did the church sell?

Track 107

What is the context of this religious documentary? Listen to the text and answer the questions.

(Ein Dokumentar am Fernsehen über eine alte europäische Religion)

Im alten Europa vor dreitausend Jahren gab es das Heidentum mit seiner abergläubischen Glaubensrichtung. Menschen beteten an Götter und Göttinnen, und glaubten an Geister und Hexen. Heutzutage kann man noch in isolierten Gegenden, hauptsächlich auf schottischen Inseln, Menschen finden, die noch an das Heidentum glauben. Auch in Irland und Teile von Frankreich leben Angehörige dieser Religion. Heidnische Priester töteten ihre Opfer an Stellen wie Stonehenge und Carnac um ihre Götter zu befriedigen.. Stonehenge, wohl das berühmteste Denkmal im Süden Englands, war der Ort wo sich früher Druidengruppen versammelten. Aber heute ist Stonehenge nur eine große Touristenattraktion.

1. Where can one still find paganism today?
2. Whom did they worship?
3. What did druid priests do at Stonehenge?
4. Why did the priests kill victims?
5. What is Stonehenge today?

Track 108

Listen to this report about life in small German towns at Christmas time, and answer the questions.

In kleineren deutschen Ortschaften herrscht oft eine gemütliche Atmosphäre. Fast alle Dorfeinwohner kennen einander, und es gibt da eine Gemeinsamkeit, die man in einer Großstadt nicht findet. In einer kleinen Gemeinschaft gibt es oft Feste und gute Stimmung. Im Dezember ist es die Jahreszeit in der man Glühwein trinkt und Christstollen isst. In den Häusern werden viele Weihnachtsplätzchen gebacken, und die gebratene Weihnachtsgans wird auf den Tisch gestellt. In der Dorfkirche spielt der Pastor die Orgel, und alle singen zusammen mit.

1. What is the atmosphere like in little German villages?
2. Compared to the big city how do the people behave differently to each other?
3. What are Glühwein and Christstollen?
4. What do German women bake at Christmas?
5. What kind of instrument do pastors play in the churches?

Module 6 Lesson 5

Track 109

Listen to the transcript, and then answer the questions in German.

1. When does the church year begin according to this text?

2. When do believers prepare for Christmas?

3. When do believers to prepare for Easter?

Track 110

Listen to the audio text, and then answer the questions.

1. Is the "Namenstag" identical with a "Geburtstag"?

2. Why should the godfather or mother always be invited to the "Namenstag"?

3. What can the parents do on the "Namenstag" to please the child?

Track 111

Which of the courtesy phrases use the informal, and which use a formal form of address?
Listen and check the correct answer.

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Bitte setzen Sie sich. | Formal ___ Informal ___ |
| 2. Bitte nehmen Sie Platz. | Formal ___ Informal ___ |
| 3. Guten Abend, darf ich mich Ihnen vorstellen? | Formal ___ Informal ___ |
| 4. Wie heißt Du? | Formal ___ Informal ___ |
| 5. Darf ich Sie zum Essen einladen? | Formal ___ Informal ___ |
| 6. Bitte nimm Platz. | Formal ___ Informal ___ |
| 7. Was darf ich Ihnen bestellen? | Formal ___ Informal ___ |
| 8. Hatten Sie einen guten Tag? | Formal ___ Informal ___ |
| 9. Würden Sie mit mir ins Kino gehen? | Formal ___ Informal ___ |
| 10. Würdest du mich auf den Ball begleiten? | Formal ___ Informal ___ |
| 11. Kann ich dir meinen Arm anbieten? | Formal ___ Informal ___ |
| 12. Wie kann ich Ihnen einen schönen Abend (Tag, etc.) machen? | Formal ___ Informal ___ |
| 13. Würden Sie mir die Ehre erweisen, am Samstag mit mir auszugehen? | Formal ___ Informal ___ |
| 14. Darf ich Ihnen die Türe aufhalten? | Formal ___ Informal ___ |
| 15. Darf ich dir in den Mantel helfen? | Formal ___ Informal ___ |

Track 112

Listen to this reporter's story, and answer the questions.

(Eine Reporterin berichtet am Fernsehen)

Guten Abend meine Damen und Herren. Und nun ein weiterer Bericht über die Lage in Tschetschenien. Nach dem Volksaufstand gegen die russischen Besatzungstruppen letztes Jahr, liegt heute die Stadt Grosny in Trümmern. Die russische Armee hat vorige Woche neue Einsätze durchgeführt, um die Stadt einzunehmen. Auf beiden Seiten gibt es mehrere tausend Kriegsgefallene, und keine Hoffnung auf ein baldiges Ende. Man sieht die Grausamkeit des Krieges; tote Menschen, Flüchtlinge auf den Straßen, und schmutzige, weinende Kinder. Es gibt schon seit letztem Monat eine Massenausreise aus der zerstörten Stadt.

1. How does the reporter describe the city of Grozny?
2. What did the Russian army do last week?
3. Until now, how many KIAs are there?
4. When will there be an end?
5. What happened last month?

Track 113

What is the topic of this article? Listen and answer the questions.

(Ein Artikel in der Zeitung)

Heute feiert man den Heldengedenktag mit Blaskapellen, Zeremonien, und Gebeten. Viele Menschen tragen schwarze Trauerkleidung, und gehen mit ihren Familien in die Kirchen zum Gottesdienst. Man trauert um die Kriegsgefallenen. Auf den Friedhöfen stehen die Särge neben den ausgehobenen Gräbern, und nach der Grabrede findet ein Abschiedsgruß statt. Das ist eine förmliche Veranstaltung, wobei ein bewaffneter Trupp einundzwanzig Schüsse abgibt. In Deutschland stehen schwarze Kreuze auf dem Soldatenfriedhof. In Amerika gibt es weiße Kreuze als Grabsteine für die Kriegsgefallenen.

1. How is Memorial Day celebrated?
2. Where do many people go with their families?
3. For whom are they mourning?
4. How many shots are fired for war heroes?
5. What are the color of German and American grave crosses?

Track 114

Listen to this conversation, and answer the questions.

(Ein Deutscher erklärt einem Amerikaner die deutschen Dialekte)

In Deutschland, wie auch in vielen anderen Ländern, gibt es eine diverse Anzahl von Dialekten. Verschiedene Mundartgruppen, wie bayerisch, pfälzisch, schwäbisch, sächsisch, hessisch und viele andere, stammen aus Bayern, der Pfalz, Schwaben, Sachsen und Hessen, zum Beispiel. Diese Dialekte sind oft so unterschiedlich, daß selbst Deutsche sie schlecht verstehen können! Plattdeutsch wird überall gesprochen, und zwar meistens auf kleineren Dörfern. Plattdeutsch ist grammatisch nicht immer richtig! Auf der anderen Seite, Hochdeutsch ist die gebildete, richtige Form der Sprache. Sie wird meistens von gelehrten Menschen gesprochen.

1. What different types of German dialects are there?
2. Where do they originate?
3. Do Germans sometimes have trouble understanding other Germans?
4. Explain Plattdeutsch?
5. Explain Hochdeutsch?

Module 6 Lesson 6

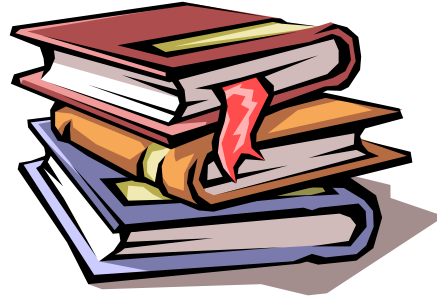
Track 115

Listen to the list of foods, and make a check next to those you could probably buy in the Schnellimbiss shown in the picture.

- Bockwurst
- Zwetschkuchen
- Currywurst mit Pommes
- Nußbecken
- Frikadelle mit Kartoffelsalat
- Zuvlaki
- Bier
- Apfelstrudel
- Hamburger
- Maultasche
- Obstsalat
- Kasseler Schweinebraten mit Sauerkraut



Track 116



Listen to the following text, and then read it, and answer the questions. You may not know several of the words.

„Voraussetzung für das Studium an einer Universität und an gleichgestellten Hochschulen ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, die mit dem Abitur, also in der Regel nach 13 Schuljahren erworben wird. Die meisten Studiengänge sind auf vier Jahre angelegt. Die faktischen Studienzeiten betragen jedoch im Durchschnitt sechs Jahre.“

1. How long does it take to get an „Abitur“ in Germany? _____
2. How long is it supposed to take to get a degree at a German university? _____
3. How long does it actually take on an average to receive a degree? _____

Track 117

Listen to the following excerpt from the Swiss Neue Zürcher Netzeitung, and then fill in the blanks in the written version.

CIA hält neue Bin-Laden-Botschaften für echt

Die neuesten Bin-Laden-Tonbänder werden von der CIA als authentisch _____. Der Al-Qaeda-Chef droht darauf allen Verbündeten der USA mit Anschlägen.

Der US-Geheimdienst CIA hält die jüngsten _____ von Terroristenführer Osama bin Laden für authentisch. Zu diesem Ergebnis seien CIA-Experten nach der _____ der am Samstag vom katarischen Fernsehsender Al Dschasira ausgestrahlten Bänder gekommen, sagte ein Vertreter des _____ in Washington.

Bei der Stimme auf den Bändern handele es sich «wahrscheinlich um die von Osama bin Laden». In seiner jüngsten Botschaft drohte der Al-Qaeda-Chef allen _____ der USA in Irak mit Selbstmordanschlägen. Ausdrücklich nannte die Stimme Großbritannien, Spanien, Italien, Australien, Polen und Japan.

Track 118

Listen to this discussion about the environment, and answer the questions.

(Diskussion auf einer Umweltkonferenz)

Wir haben unsere Umwelt so sehr vernachlässigt. Die Verschmutzung der Atmosphäre hat zu einem Treibhauseffekt geführt. Nach Einschätzung der Forscher steigt die globale Temperatur in den nächsten zehn Jahren um zwei bis drei Grad! Vor achtzig Jahren war man nicht so umweltbewußt wie heute. Man hielt die Umwelt für unbegrenzt! Die Menschen merkten aber, wie die Umwelt immer dreckiger wurde. Durch die Industrialisierung der Städte und die Abrodung der Wälder ist das Problem ein Weltproblem geworden. Die Menschheit hat die Bodenschätze der Erde ausgebeutet, und die Ozeane ausgefischt! Der Sauerstoffinhalt der Atmosphäre wird immer weniger! Viele machen sich darüber große Sorgen!

1. What caused the Greenhouse Effect?
2. How much will global temperatures climb in the next 10 years?
3. What did people think about the environment 80 years ago?
4. What happened to change this thinking?
5. What happened to the raw minerals and the oceans?

Track 119

What are Anton, Katja, and Manfred talking about? Listen and answer the questions.

(Anton, Manfred und Katja sprechen über einen neuen Film, der jetzt im Kino läuft)

Anton: Wer ist der Hauptdarsteller von diesem neuen Film; *Herr der Ringe*?

Katja: Ich weiß nicht. Ich habe den Film noch nicht gesehen.

Manfred: Der ist super! Es handelt sich um eine Zauberwelt, ein Fantasieland, wo kleine Menschen leben. Sie heißen Hobbits.

Katja: Und gibt es auch böse, schreckliche Monster?

Manfred: Natürlich, und feuerspeiende Drachen, und Hexen, und Ritter und Ungeheuer. Alles, was einen Film interessant macht.

Katja: Also wollte der Filmregisseur einen Actionfilm drehen? Worüber handelt sich der Film genau?

Anton: Ein guter Hobbit namens Frodo, muß auf eine lange Reise, um einen speziellen, Ring zu suchen. Ein Ring, der magische Kräfte hat.

Manfred: Wieso weißt du so viel über den Film? Du hast ihn doch noch nicht gesehen.

Anton: Aber ich habe das Buch gelesen. Es ist so ein richtiges Märchen, wie du schon sagtest.

1. What's the name of the film?
2. Who has not seen it?
3. Why does Anton know so much about the plot?
4. What is Anton's first question?
5. Who is Frodo? What is he?

Track 120

Listen to this report and answer the questions.

Die größte Sprachschule Amerikas ist wohl das "Defense Language Institut" in Monterey, Kalifornien. Mehr als viertausend Schüler bekommen dort Fremdsprachenunterricht. Unterrichtet wird: Koreanisch, Russisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Indonesisch, Arabisch, und viele andere mehr. Die Schüler dieser Militärschule sind alle natürlich Soldaten. Die Lehrgänge dauern bis zu achtzehn Monaten, und dann wird der Absolvent meistens ins Ausland geschickt. Länder, die Entwicklungshilfe brauchen, sind dann die Zielorte für amerikanische Sondereinheiten. Diese Soldaten haben dann Kenntnisse über die Kultur und Sprache des Landes.

1. Where is the biggest language school in America?
2. Which languages are taught there?
3. How long do the courses last?
4. Where do the graduates often go to, after the course is finished?
5. What two important factors prepare the students for the target country?

Module 6 Lesson 7

Track 121

After listening to the following news report, write down the dollar figures mentioned in the text.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____



Track 122

After listening to the transcript, decide which of the definitions of the following words are correct.

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Würdigung | a. honor
b. regurgitation
c. disdain |
| 2. Ereignis | a. banquet
b. event
c. military parade |
| 3. Staatsakt | a. act of state
b. a country's action
c. dance party |
| 4. Bundespräsident | a. state governor
b. president of the union
c. Federal President |

Track 123

The German Federal President is going on a state visit. Answer, in German, the following questions.

1. Was kann zwischen den Völkern nach dem Staatsbesuch entstehen?

2. Warum wird nichts dem Zufall überlassen?

3. Welche Regierungsorganisationen planen so einen Staatsbesuch?

Track 124

Listen to the audio text, and then try to summarize it in a few sentences. Is the tone of the text serious or ironic?



Track 125

Listen to this discussion about computer technology, and answer the questions.

Die Computerprogrammierer leisten hervorragende Arbeit, und der Aufsichtsrat ist sehr zufrieden. Er verspricht den Arbeitern mehr Geld. Er hat die Absicht, alle seine Computerzweigstellen zu integrieren. Und wenn alle Computerbranchen integriert sind, will der Chef eine komplette Eingliederung aller Arbeitskräfte. Von den Forschern der neuen Technologie in den Laboratorien, zu den Geschäftsleuten, die das angefertigte Produkt verkaufen, zu den Lieferanten, die alles transportieren. Er muß sich dem Markt anpassen. Die Modernisierung der Computerbetriebe ist ein wichtiger Aspekt des internationalen Geschäfts.

1. How are the programmers performing on the job?
2. What does the CEO think about his workers?
3. What does he promise them?
4. What is his intention?
5. Why is this important?

Track 126

Listen to this description about the lives of the German fishermen, and answer the questions.

Die Deutschen machen sich oft lustig über die Ostfriesen. Es gibt die sogenannten Ostfriesenwitze. Ostfriesland ist ein Teil Norddeutschlands, eine Inselkette zwischen Bremen und der holländischen Grenze. Die meisten Einwohner dieser Inselkette sind arme Bauern und Fischer. Das Leben auf diesen Inseln ist sehr hart! Das Wetter dort ist auch nicht besonders freundlich. Man muß mit starken Stürmen rechnen, die das Küstengebiet oft überfluten. Und im Winter ist es extrem kalt! Die Ostfriesen führen ein einfaches Leben. Sie legen nicht allzuviel Wert auf moderne Bequemlichkeiten.

1. What are "Ostfriesenwitze"?
2. Where is Ostfriesland?
3. What type of people live on these islands?
4. What's the weather like there?
5. What kind of life do the "Ostfriesen" live there?

Track 127

Listen to this conversation, and answer the questions.

(Zwei Freundinnen begegnen sich auf der Straße)

Helga: Guten Morgen Julia. Was machst du heute?

Julia: Ich gehe einkaufen. Willst du mit mir kommen?

Helga: Keine schlechte Idee. Ja, Ich habe heute nichts vor.

Julia: Ich muß noch meine neue Wohnung einrichten. Ich kaufe ein Paar Sachen im Einkaufszentrum.

Helga: Ich kann dir helfen. Jetzt überleg' Mal. Genau was suchst du?

Julia: Tja, ich brauche einen Sessel für das Wohnzimmer, und eine Hängematte für meinen Garten.

Helga: Den Sessel kannst du hier bei Hertie kaufen. Die haben ein Sonderangebot.

1. What are Julia's plans today?
2. What does she need to buy?
3. What does she have to do to her new apartment?
4. Where does her friend Helga suggest she buy the easy chair?
5. Why is good to buy the chair at "Hertie" department store?